



Sammlung Theaterzettel

Er experimentiert

Hollpein, Heinrich

1871-07-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Freitag.

den 7. Juli 1871.

Die Hochzeitsreise.

Auffspiel in zwei Aufzügen, von R. Benedix.

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium
 Antonie, seine Frau
 Edmund, sein Famulus
 Hahnensporn, Stiefelpußer
 Guste, Kammerjungfer

*
 Frau Jacobi.
 Herr Eichrodt.
 Herr Bauer.
 Fräul. Hagen.

Vorher: Zum ersten Male wiederholt:

Experimentirt.

Schertz in 1 Akt von Heinrich Hollpein.

Theodor, dramatischer Schriftsteller
 Elise, seine Frau
 Julius, Maler

* *
 Frau Jacobi.
 Herr Eichrodt.

* * Otto Lambert) Herr Paul Richard, vom Stadttheater zu
 * * Theodor) Breslau, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich Fr. P a p p e n h e i m.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrplatz-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrplatz in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	fl. 36 kr.
Sperrplatz in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
Sperrplatz im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrplätzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 " 10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.